Pressemitteilung

Hamburger Verkehrsverbund GmbH
Brooktorkai 18, 20457 Hamburg

hvv.de

28. Oktober 2025

Rainer Vohl presse@hvv.de
040 / 32 57 75-122

Tarifanpassung für 2026: Preisanhebung folgt der Verbraucherpreisentwicklung

- **Tarifanpassung bildet Inflation seit 2020 ab, Preise der Einzel- und Tagestickets steigen um durchschnittlich 5,4 Prozent**
- **Preisanhebung unter Deutschlandticket-Niveau**
- **Einzeltickets für Kurzstrecke und Kinder bleiben im Preis unverändert**
- **Weiterhin 7 Prozent Online-Rabatt**

Der Hamburger Verkehrsverbund hat einen Tarifantrag gestellt, mit dem sich heute der Hamburger Senat befasste.

Die zum 1. Januar 2026 beantragte Tarifanpassung um durchschnittlich 5,4 Prozent entspricht einer Angleichung der hvv-Preise an die Entwicklung der Inflation seit 2020 (siehe Grafik). Gleichzeitig bleibt diese Anpassung der Einzel- und Tageskartenpreise deutlich unter der Preisanhebung des Deutschlandtickets.

Mit der geplanten Tarifanpassung werden die Kostensteigerungen der Verkehrsunternehmen für Energie und insbesondere Personal nur zum Teil an die Fahrgäste weitergegeben. Der entsprechende Lohnindex des Statistischen Bundesamtes verzeichnet für das Jahr 2024 einen Anstieg um 7 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Das Einzelticket Kurzstrecke sowie das Einzelticket Stadtverkehr bleiben mit je 2,10 Euro im Preis unverändert, gleiches gilt für das Einzelticket Kind, das für Hamburg AB / 2 Ringe weiterhin nur 1,50 Euro kostet. Der Preis der Einzeltickets für Hamburg AB / 2 Ringe wird im kommenden Jahr um 5,1 Prozent auf 4,10 Euro angepasst.

Für alle online gekauften Einzel- und Tagestickets gibt es auch künftig 7 Prozent Rabatt. Damit kostet beispielsweise das Einzelticket Hamburg AB 3,81 Euro.

Die Zahl der Deutschlandticket-Nutzerinnen und -Nutzer hat im hvv weiter zugenommen, gleichzeitig sind die Verkaufszahlen der Einzel- und Tagestickets spürbar zurückgegangen. Mehr als eine Million Menschen besitzen ein hvv Deutschlandticket, mehr als 80 Prozent der Wege im hvv werden mit dem Deutschlandticket zurückgelegt.

Vor der Einführung des hvv Deutschlandtickets im Mai 2023 kostete eine Monatskarte für den Bereich Hamburg AB 118,20 Euro, im Abo 96,90 Euro. Das Deutschlandticket bleibt somit auch nach der für 2026 vorgesehenen Preisanpassung auf 63 Euro ein sehr attraktives Angebot.

Mehr als 210.000 Schülerinnen und Schüler mit Wohnort Hamburg erhalten das hvv Deutschlandticket weiterhin kostenlos. Auch in den Kreisen Pinneberg, Segeberg, Stormarn und Herzogtum Lauenburg gibt es für viele Schüler*innen weiterhin ein kostenloses Deutschlandticket, aktuell nutzen mehr als 27.000 Kinder und Jugendliche dieses Angebot.

Besonders preiswert unterwegs sind nach wie vor auch Studierende, Auszubildende und Jobticket-Nutzer*innen: So werden deutschlandweit gültige Semestertickets in Zukunft 37,80 Euro kosten (60 Prozent des Normalpreises), den gleichen Preis zahlen Azubis für ihr hvv Deutschlandticket bzw. Jobticket.
Für Hamburgerinnen und Hamburger in Grundrente, im Asylbewerberleistungsgesetz oder im Leistungsbezug kostet das hvv Deutschlandticket dank des Sozialrabatts der Stadt Hamburg nur 27,50 Euro. Damit gehört dieses Ticket auch weiterhin zu den deutschlandweit günstigsten Angeboten für diese Personengruppe.